Presseinformation

11. M rz 2009

12.000 NÖ Kinder lesen mit „Leo, dem Hasen"

Sobotka: Verbesserung der Lesekompetenz

Mit einer neuen Aktion lädt „Zeit Punkt Lesen - Leseland Niederösterreich" Kinder und Erwachsene zum gemeinsamen Lesen ein. Alle Bücher, die von den Kindern gemeinsam mit ihren erwachsenen LesepartnerInnen gelesen werden, können in „Leos Lesepass" eingetragen werden. Für die eingesandten Lesepässe gibt es, von „Leo, dem Hasen" persönlich signierte Leseurkunden, zusätzlich nehmen alle Kinder an einem Gewinnspiel mit tollen Lesepreisen teil (Einsendeschluss ist der 20. Mai). Insgesamt haben bereits 12.000 niederösterreichische Volksschulkinder „Leos Lesepass" bestellt und lesen mit einem erwachsenen Lesepartner.

„Wenn Kinder und Erwachsene gemeinsam abenteuerliche Geschichten lesen, raten, wie es weitergeht, und über komische Situationen lachen, dann sind das wunderbare Momente, die man miteinander teilen kann", meint dazu Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Der Grundstein für einen freudvollen Umgang mit Büchern wird schon lange vor dem Eintritt in die Schule durch eine lesefreundliche Atmosphäre in der Familie gelegt. Dafür möchte „Zeit Punkt Lesen - Leseland Niederösterreich" sensibilisieren und findet auch in der Medienpädagogik Bestätigung: Viele internationale Studien zeigen, dass für Kinder Vorlesen und gemeinsames Lesen sehr wichtig für die Entwicklung der persönlichen Lesefähigkeit sind.

„Kulturtechniken wie das Lesen werden in wesentlichem Maße auch durch die Familie, in der ein Kind aufwächst, vermittelt. Die familiäre Lesesozialisation eines Kindes ist dabei nicht nur während der Schulzeit relevant, sondern beginnt bereits in den Jahren vor der Schule. Die Familie kann damit nicht nur als die früheste, sondern auch die wirksamste Instanz der Lesesozialisation angesehen werden", so Sobotka.

Hauptziel aller Projekte zur Leseförderung ist es, Kindern und Jugendlichen auf lustvolle, interaktive und unkonventionelle Weise zu vermitteln, wie viel Freude Lesen machen kann, und Eltern bzw. erwachsenen Bezugspersonen zu verdeutlichen, welche wichtige Schlüsselqualifikation Lesen für das spätere Leben ihrer Kinder bedeutet.

Nähere Informationen: Büro LHStv. Sobotka, Hermann Muhr, Telefon 02742/9005-12221, e-mail hermann.muhr@noel.gv.at, http://www.zeitpunktlesen.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at